

Niederschrift

über die 03. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses
am 28.06.2004 in der Kindertagesstätte Großer Eschenhorst

Beginn: 19.03 Uhr, Ende: 20.50 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 02. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses am 26.04.2004
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Konzeption der Kindertagesstätte Großer Eschenhorst
- V 6. Erstausrüstung des Computerraumes der Hauptschule Schäferkamp
- V 7. Übernahme der Fahrtkosten zum Schwimmunterricht der Möllner Schulen
- V 8. 1. Nachtragshaushaltsplan 2004
- A 9. Offene Ganztagschule
- A 10. Kindertagesstättenplanung
- A 11. Zuschuss für Integrative Kindertagesstätte Schneiderschere
- A 12. Bekanntgaben und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- A 13. Kontrolle der Verwaltung
Jahresbericht Streetworker

Öffentlicher Teil

- A 14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter: Vorsitzende 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzende	Ratsherrin Schlage	
	Ratsherr Kamke	Vertreter Herr Martens
	Ratsherr Albrecht	
	Ratsherr Gloyer	
	Ratsherr Voß	
Bürgerdelegierte:	Frau Elwardt	Vertreter Herr Jahnke
	Herr Petri	
	Herr Projahn	
Vertreter:	Herr Martens	
	Herr Jahnke	
	Herr Prützel	
Protokollführerin: Verwaltung:	Frau Wiese	
	Frau Schult	
	Herr Pröve	
Gäste:	Ratsherr Ruhland	
	Frau Lindemann	
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:		
		TOP

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 02. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses am 26.04.2004

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 5. Konzeption der Kindertagesstätte Großer Eschenhorst (Vorlage vom 14.06.2004)

Der Ausschuss besichtigt die Kindertagesstätte Gr. Eschenhorst.

Der Konzeption der Kindertagesstätte Gr. Eschenhorst stimmt der Ausschuss zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

V 6. Erstaussstattung des Computerraumes der Hauptschule Schäferkamp (Vorlage vom 10.05.2004)

Die SPD-Fraktion beantragt, die ermittelten Kosten in Höhe von 17.700 EUR in den 1. Nachtragshaushaltsplan 2004 einzustellen, damit der Computerraum noch in diesem Jahr ausgestattet werden kann. Eine Deckungsmöglichkeit dieser Kosten soll die Stadtkämmerei nennen.

Der Ausschuss beschließt:

Der Ausschuss erkennt die Notwendigkeit zur Ausstattung des Computerraumes in der Hauptschule Schäferkamp grundsätzlich an, sieht angesichts des hohen Haushaltsfehlbedarfs im Verwaltungshaushalt aber z. Zt. keine Möglichkeit, die erforderlichen Haushaltsmittel im 1. Nachtragshaushaltsplan 2004 zur Verfügung zu stellen. Es soll versucht werden, die Mittel im Vermögenshaushalt 2005 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

V 7. Übernahme der Fahrtkosten zum Schwimmunterricht der Möllner Schulen (Vorlage vom 13.05.2004)

Frau Schult berichtet, dass die Schulen mitgeteilt haben, dass die Hallenzeiten für den Sportunterricht künftig nicht ausreichen werden, wenn die Schwimmfahrten entfallen. Diese Aussage wird von der Verwaltung geprüft.

Die SPD-Fraktion bittet durch Antrag vom 22.06.04 Mittel für jeweils einen Jahrgang der Klassenstufen 3 oder 4 an den Grundschulen sowie an der Förderschule im 1. Schulhalbjahr

2004/2005 zu übernehmen. Die erforderlichen Kosten von 7.100 EUR sollen in den Nachtragshaushaltsplan 2004 eingestellt werden.

Der Ausschuss beschließt:

1. Von dem Umfrageergebnis bei anderen Schulträgern wird Kenntnis genommen. Danach werden in keiner anderen Stadt die Kosten für Schwimmfahrten und die Eintrittsgelder für die Schwimmhalle in dem Umfang übernommen, wie bisher in Mölln.
2. Im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage der Stadt Mölln können die notwendigen Haushaltsmittel für die Beförderungskosten zur Schwimmhalle vom Schuljahr 2004/2005 ab nicht übernommen werden. Wenn die Schulen die Kosten für die Schwimmfahrten aus dem bisherigen Etat oder über Sponsoren o.ä. bestreiten, bleibt dies freigestellt.
3. Es ist zu prüfen, ob die Schulen den Schwimmunterricht weiter fortführen, wenn die Förderung der Schwimmfahrten entfällt. Falls die Schulen den Schwimmunterricht nicht weiter durchführen, würde der jährliche Abschlag an das Augustinum für die Nutzung der Schwimmhalle in Höhe von 6.200 € entfallen, gleichzeitig könnte sich theoretisch das zu übernehmende Defizit erhöhen.
Die Verwaltung wird deshalb gebeten, mit dem Augustinum zu verhandeln, wie durch erweiterte Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit das von der Stadt Mölln zu übernehmende Defizit gesenkt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

V 8. 1. Nachtragshaushaltsplan 2004
(Vorlage vom 19.05.2004)

Der Ausschuss beschließt, dem Finanzausschuss zu empfehlen, der Stadtvertretung vorzuschlagen, die Veränderungen der in der beigefügten Aufstellung aufgeführten Haushaltsansätze für den Bereich Jugend und Schulen im 1. Nachtragshaushaltsplan 2004 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 9. Offene Ganztagschule

Die CDU-Fraktion beantragt, die Angelegenheit zunächst in den Fraktionen zu beraten.

A 10. Kindertagesstättenplanung
(Vorlage vom 14.06.2004)

Der Ausschuss stimmt der Kindertagesstättenbedarfsplanung III durch den Kreis zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 11. Zuschuss für Integrative Kindertagesstätte Schneiderschere
hier: Erhöhung des Festbetragszuschusses
(Vorlage vom 15.06.2004)

Der Ausschuss stimmt der Erhöhung des Festbetragszuschusses für die Integrative Kindertagesstätte Schneiderschere auf 142.500,00 EUR für das Jahr 2004 zu. Der Finanzausschuss wird gebeten, der Stadtvertretung vorzuschlagen, die zusätzlichen Mittel in Höhe von 12.500,00 EUR im 1. Nachtragshaushalt 2004 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 12. Bekanntgaben und Anfragen

Herr Prüve gibt bekannt, dass am 24.08.2004 die Akademie Bruderhilfe-Familienfürsorge auf dem Bauhof einen Verkehrssicherheitstag mit dem Themenschwerpunkt „Kind im Auto“ durchführt.

Aber auch ältere Menschen und behinderte Verkehrsteilnehmer werden im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen und informiert und beraten werden.

Nichtöffentlicher Teil

**A 13. Kontrolle der Verwaltung
Jahresbericht Streetworker
(Vorlage vom 15.06.2004)**

Der Ausschuss nimmt von dem vorgelegten Bericht zustimmend Kenntnis.

Öffentlicher Teil

A 14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)

Verteilerschlüssel 4